

MENS SANA IN
CORPORE SANO



House of Hope - West-Africa Trauma und Flucht



Denn Heilung und Veränderung zum Guten kommt von innen, und sie fängt beim Einzelnen an.

Wer wir sind:

Das *House of Hope* wurde im Herbst 2018 in Dakar, Senegal eröffnet. Es ist Teil des BMZ-Programms „Perspektive Heimat“ und wird finanziell von der GIZ unterstützt. Träger ist der fka – Freundeskreis Asyl Karlsruhe e. V., ein gemeinnütziger Verein, der Geflüchtete und Migrant*innen seit über drei Jahrzehnten nach ihrer Ankunft in Deutschland begleitet. Das *House of Hope* ist ein erster Schritt in Richtung eines internationalen Engagements für Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung.

Was wir im *House of Hope* tun und wie:

- wir bilden Einheimische (Counsellor) in einer narrativen Behandlungsmethode zur Aufarbeitung erlebter Traumata aus (*Narrative Exposure Therapy; NET*)
- unsere ausgebildeten Counsellor bieten Therapien für Rückkehrer*innen, innerafrikanische Geflüchtete und Einheimische an
- wir unterstützen das einheimische Personal in der Projektdurchführung

Was wir erreichen möchten:

- wir möchten unseren Klient*innen die Möglichkeit geben, traumatische (Flucht)Erfahrungen zu verarbeiten und neue Zukunftsperspektiven zu entwickeln
- wir bemühen uns, nicht nur das Umfeld unserer Klient*innen sondern auch die senegalesische Gesellschaft für psychische Beeinträchtigungen zu sensibilisieren
- durch die größtenteils eigenverantwortliche Verwaltung des Projekts möchten wir (junge) Senegales*innen empowern und auf ihrem Weg als Pioniere im Bereich psychischer Heilungsmöglichkeiten begleiten

Weitere Informationen:

- <https://fka-ka.de/house-of-hope-trauma-und-flucht/> (fka-Website)
- <https://www.house-of-hope-west-africa.de> (Blog)

Spendenkonto: fka - Freundeskreis Asyl Karlsruhe e. V.
Stichwort: House of Hope
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE28 6605 0101 0009 9091 85
BIC: KARSDE66XXX

Supported by